



## “Dahoam is Dahoam”-Stars auf der Komödienstadel-Bühne

### Beitrag

**Der beliebte Komödienstadel des Bayerischen Rundfunks wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Highlight im Jubiläumsjahr ist eine einzigartige Premiere: Erstmals stehen ausschließlich Darsteller der BR-Erfolgsserie “Dahoam is Dahoam” auf der Komödienstadel-Bühne. Aufgezeichnet wird das Stück “Ein Bayer in der Unterwelt” am 30. und 31. August auf dem Münchner Nockherberg, Tickets sind bereits jetzt erhältlich. Die Ausstrahlung im BR Fernsehen ist für Herbst geplant.**

Die Komödie **“Ein Bayer in der Unterwelt – ein teuflisches Vergnügen in drei Akten”** aus der Feder von Thomas Stammberger (auch Regie) spielt an einem Ort, zu dem die Bayern ein liebevoll-ambivalentes Verhältnis pflegen: der Hölle. Hierhin fühlt sich Ludwig “Wiggerl” Gramschatzer (Bernhard Ulrich) zu Unrecht versetzt. Fortan versucht er mit pfiffiger List und irrwitzigen Manipulationen, die Unterwelt und seine Bewohner aufzuwühlen, um doch noch in den Himmel zu gelangen und seine Frau Lissy (Sophie Reiml) zurückzuerobern, die sich in den jungen Hipster Luzifer (Tommy Schwimmer) verguckt hat. Und so müssen Wiggerl und Lissy am Ende nicht nur zueinander, sondern auch den Weg aus diesem rußigen, heißen, bier- und weißwurstfreien Ort finden.

Hermann Giefer, Werner Rom, Ursula Erber, Ferdinand Schmidt-Modrow und Holger Wilhelm komplettieren das Ensemble. Die Aufzeichnungen finden am 30. und 31. August auf dem Nockherberg in München statt. Tickets gibt es unter [komoedienstadel.live](http://komoedienstadel.live) oder [theaterbox.de](http://theaterbox.de). Der Ausstrahlung im BR Fernsehen an einem Sonntagabend im Herbst werden die Lansinger auch in der Serie entgegenfiebern. Denn die Vorbereitungen auf ihren großen Theaterauftritt werden in die Handlung von “Dahoam is Dahoam” eingeflochten.

### Hintergrund: Komödienstadel

Seit 60 Jahren ist der Komödienstadel über die Grenzen Bayerns hinaus eine beliebte Fernsehmarke und damit Teil der bayerischen Theaterlandschaft. Am 16. Mai 1959 ging der erste Komödienstadel mit den beiden Stücken “Späte Entdeckung” und “Der zerbrochene Krug” auf Sendung. Seitdem wurden mehr als 140 Stücke in Szene gesetzt. Seit 2015 wird der Komödienstadel nicht mehr im Fernsehstudio aufgezeichnet, sondern bespielt verschiedene Theater in allen Regionen Bayerns. Auch

nach den Aufzeichnungen ist der Komödienstadel regional präsent: Immer wieder geht das Ensemble mit verschiedenen Stücken auf Tournee.

Mit vier sehr unterschiedlichen Neuproduktionen im Jubiläumsjahr 2019 greift der Komödienstadel zeitgemäße Themen auf und lotet in Inhalt und Form das gesamte Spektrum des Volkstheaters aus: Die Dachmarke "Komödienstadel" beinhaltet sowohl klassische Produktionen im Sinne des traditionellen Bauerntheaters als auch modern inszenierte Volkstheaterstücke mit Themen, die Bayern aktuell bewegen.

Weitere Informationen zur Sendung gibt es unter [www.br.de/komoedienstadel](http://www.br.de/komoedienstadel).

**Text und Foto:** Bayerischer Rundfunk



**Kategorie**

1. Allgemein

**Schlagworte**

1. Bayerischer Rundfunk